

— Kurzvita Rüdiger Pipke —

Lebenslauf

- seit 01/2008
Leitung des Fachbereichs Gefahrstoffe und Biologische Arbeitsstoffe
- 1992–2008
verschiedene Positionen in der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin in Dortmund
- 1991–1992
Referent für Umweltfragen der Bio- und Gentechnik im BMU in Bonn
- 1988–1991
Post-Doc am Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung in Braunschweig
- 1988
Promotion am Lehrstuhl für Pflanzenphysiologie, Ruhr-Universität Bochum
- 1985
Diplom am Lehrstuhl für Pflanzenphysiologie Ruhr-universität Bochum

Qualifikationen

- Diplom-Biologe, Dr. rer. nat.